



Kind hat Herzfehler – und ist doch sehr aktiv

Einen Parcours in der Turnhalle zu überwinden, macht auch herzkranken Kindern Freude. Unter ärztlicher Kontrolle wird dies in speziellen Sportgruppen trainiert.

MEDIZIN 14 UND 15



KV Koblenz zeigt sich transparent

Zwei Millionen Behandlungsscheine muß die KV Koblenz alle drei Monate sichten. Wegen laufender Ermittlungen gibt die KV nun auch gern Einblick in ihre Arbeit.

WIRTSCHAFT 16

HINTERGRUND

Unbewußt diskriminiert?

Umfrage des Ärztinnenbundes belegt: Wer nach Ärztinnen in der Unfallchirurgie sucht, sucht vergebens.

3

GESUNDHEITSPOLITIK

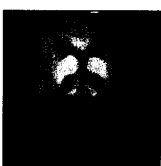
Feindseliger Wettbewerb

Bei der gegenwärtigen Organisation der ambulanten Medizin stehen sich Ärzte oft selbst im Weg.

6

MEDIZIN

Alzheimer-Früherkennung



Mit Positronen-Emissions-Tomographie läßt sich M. Alzheimer schon Jahre vor den ersten Symptomen diagnostizieren.

11

Keine Zeit verlieren!

Dieses Motto gilt, wenn bereits ein osteoporotischer Wirbel gebrochen ist. Bisphosphonate können schützen.

13

WIRTSCHAFT

Totgesagte leben länger

Die Tokioter Börser hat die Welt überrascht: Nach ihrem 16-Jahres-Tief stiegen die Kurse nun um 20 Prozent.

17

PANORAMA

Reizende Blätter oder Samen



Giftige Pflanzen wie die Eibe waren im Jahr 2000 Ursache für die meisten Vergiftungen von Kindern unter einem Jahr.

20

SEITENBLICK

Rettung nach oben auf eine fliegende Plattform

Es brennt hoch oben in Wolkenkratzern, doch die Drehleitern der Feuerwehren reichen meist nur bis zum achten Stockwerk. Hilfe aus der Luft soll die Erfindung des israelischen Luftfahrtgenieurs Dr. David Metreveli bringen: Eine fliegende Rettungsinsel, eine Plattform, die von vier Propellern in der Luft gehalten wird, rettet die Menschen nach oben, berichtet „New Scientist online“. Seine Plattform „Eagle“ könne bis zu zehn Menschen auf-

Bundeskriminalamt und KBV geeint gegen Abrechnungsbetrug

Alarmierende Statistik in Rheinland-Pfalz

NEU-ISENBURG (msc/jöt). Die Zahl der Abrechnungsbetrügereien hat offensichtlich weiter zugenommen: Allein in Rheinland-Pfalz seien im Jahr 2000 mehr Betrugsfälle registriert worden, als 1999 im gesamten Bundesgebiet, hieß es in Medienberichten am Wochenende. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat sich jetzt mit dem Bundeskriminalamt (BKA) auf einen Katalog von Abrechnungsauffälligkeiten geeinigt.

In Anbetracht der alarmierenden Statistik spricht Gernot Kiefer, Leiter der Arbeitsgemeinschaft Abrechnungsbetrug der Krankenkassen, von teilweise „organisierter Kriminalität“. Jetzt haben die KBV und das BKA ein erstes Zeichen dagegen gesetzt. Die Liste mit Auffälligkeiten ist in die Verfahrensgrundsätze für die Plausibilitätsprüfungen eingearbeitet worden. Die Grundsätze sollen bundesweit einheitlich gelten. In dieser Woche

wird sich auch der Länderausschuß damit beschäftigen, berichtete KBV-Hauptgeschäftsführer Dr. Rainer Hess auf Anfrage. Details waren nicht zu erfahren. Es ist davon auszugehen, daß beispielsweise Implausibilitäten, die per Zeitraster festgestellt werden, zu dem Katalog der Auffälligkeiten gehören.

Einig sei man sich mit dem Bundeskriminalamt, daß das Vorliegen von Abrechnungsauffälligkeiten nicht automatisch zu einer Strafanzeige durch die prüfende KV bei der Staatsanwaltschaft führen müsse, sagte Hess. Ob eine Anzeige geboten sei, liege weiterhin im „pflichtgemäßen Ermessen“ der KV, die vor allem die „kriminelle Energie“ des Falschabrechners beurteilen müsse.

Die KBV will den KVen aber zumindest eine Empfehlung mit auf den Weg geben, in welchen Fällen die Staatsanwaltschaft eingeschaltet werden sollte, kündigte Dr. Rainer Hess an. **Siehe auch Seite 2**

Innovationen sorgen für starke D

GKV-Arzneimittelausgaben erreichen im ersten Quartal knapp zeh

NEU-ISENBURG (HL). Die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung sind im ersten Quartal 2001 um knapp 7,9 Prozent auf fast zehn Milliarden DM gestiegen.

Im März verordneten die Vertragsärzte Arzneien im Wert von 3,441 Milliarden DM zu Lasten der Krankenkassen, wie aus den von

der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände veröffentlichten Daten der Apothekenrechenzentren hervorgeht.

Die Dynamik in der Arzneimitteldiversorgung hat sich damit von der Einnahmementwicklung der Kassen völlig abgekoppelt. Allerdings: Im Unterschied etwa zu den Arzthonoraren sind die gegenwärtig noch g

Tatto



Tattoos a Menschen mehr und Altersgen

Budgets auf lohnentwick

Ursächlich zuwächse is innovativer che Fortsch experte Dr. vor allem für ma, Tumore